

Erläuterung zur Aufforderung der Angebotsabgabe, 5 b) – Referenzobjekte

In der Aufforderung zur Angebotsabgabe wird von den Planern eine Auflistung von Referenzobjekten gefordert (5 a).

Eine Präsentation, wie in 5 b) benannt würde bedingen, dass das Planungsbüro eine PowerPoint, einen Film oder ähnliches zur Angebotsabgabe einreichen müsste. Da dieses im Zweifel für das Planungsbüro einen sehr hohen Aufwand bedeuten würde, müsste hier ggf. eine Aufwandsentschädigung gezahlt werden.

In der Auflistung der Referenzobjekte (5 a) wird nach Art und Weise, Größe, Lage und z. B. Bauvolumen gefragt. Hieraus lässt sich sehr gut ableiten, ob das Planungsbüro bereits ähnlichen Projekten wie die geplante Erweiterung der Grundschule geplant und durchgeführt hat.